

Ma. Enzersdorf, 12.12.2024  
Gch/Ti

## **Protokoll**

**der Verbandsversammlung am 11.12.2024**  
**im Laaber Hof, Hauptstraße 8 – 2381 Laab im Walde**  
**unter der Leitung von Obfrau Vizebgm.<sup>in</sup> Franziska Olischer, Dipl.-Päd.**

**Beginn:** 19.05 Uhr

**Ende:** 21.30 Uhr

**Anwesend:** lt. Anwesenheitsliste

Weiters: DI Werner Toppel  
Christine Greilberger  
DI Manuela Terzer

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentliche Sitzung**

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der Verbandsversammlung vom 08.10.2024
3. Bericht der Obfrau und des Geschäftsführers
4. Gebührenvorschreibung
5. Hochwasser Maßnahmenpaket - Aktualisierung
6. Öpula Vertrag – Erlöse
7. Tarife ASZ 2025
8. Gewerbetarife 2025
9. GVA Bürogebäude
10. Verwertungsverträge Bauschutt / Baurestmassen
11. Bericht des Prüfungsausschusses
12. Voranschlag 2025
13. Veranlagung HH-Überschuss
14. Allfälliges

#### **Nicht öffentliche Sitzung**

15. Personalangelegenheiten

### **1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Obfrau VbGm<sup>in</sup> Olischer eröffnet die Sitzung um 19.05 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Weiters bittet die Obfrau Bgm. Dr. Klar von der Gemeinde Laab/Walde um begrüßende Worte. Bgm. Dr. Klar stellt die Gemeinde Laab und den Laaber Hof vor.

### **2. Genehmigung des Protokolls der Verbandsversammlung vom 08.10.2024**

Das Protokoll der Verbandsversammlung vom 08.10.2024 wird einstimmig genehmigt.

### **3. Bericht der Obfrau und des Geschäftsführers**

GF Tippel berichtet über folgende Punkte:

#### **3.1. Aktuelle Berichte aus der Abfallwirtschaft**

GF Tippel berichtet mittels PPP (**Beilage 1**) über die VVO-Abgeltung, EWP Verhandlungen (Einwegpfand Österreich GmbH), Altpapieranalyse, Metallanalyse und den NÖ Abfallwirtschaftsplan.

Hinsichtlich Altpapieranalyse ist zu erwarten, dass die HSVS Diskussionen starten werden, da die Abgeltungskosten deutlich steigen werden.

Eine erste Auswirkung Metallanalyse erbringt einen Erlöszuwachs von 6,- €/Mg. Für 2025 wird eine gemeinsame Ausschreibung mehrerer Verbände vorbereitet.

#### **3.2. Sonstige Berichte GVA Mödling**

GF Tippel erläutert mittels PPP (**Beilage 2**) die Ausschreibung betreffend Altpapierbehälter für die Gemeinden Breitenfurt und Wienerwald und den damit im Zusammenhang stehenden Antrag für ein Vergabenaachprüfungsverfahren. Dieser Antrag eines Bieters wurde wegen Aussichtslosigkeit wieder fallen gelassen. Die Zuschlagsentscheidung ist somit rechtskräftig. Bgm<sup>in</sup> Geieregger fragt nach, was die Vorteile der Haussammlung beim Altpapier sind. GF Tippel erläutert, dass sowohl die Menge als auch die Qualität der Sammlung ab Haus besser seien (da keine anonyme Sammlung). Außerdem ist die Sammlung wirtschaftlicher infolge höherer spezifischer Gewichte in den Behältern. Die Kosten beider Sammelsysteme sind vergleichbar.

#### **3.3. Öffentlichkeitsarbeit**

GF Tippel berichtet mittels PPP (**Beilage 3**) über die Abfallberatung und Öffentlichkeitsarbeit laufend und bis 2025. Weiters über die Exkursionen Abfallwirtschaft, Schwerpunkt Friedhofsabfälle und Niederösterreichweit 2025.

GGR Dr. Schume (Münchendorf) berichtet, dass es auf der Homepage der Firma Düsenfeld – Link: <https://www.duesenfeld.com> - ein sehr interessantes Video zum Thema Recycling von Lithium-Ionen Batterien gibt.

Das Recycling von Lithium-Ionen Batterien beginnt mit der patentierten Tiefenentladung der Batterien und der Nutzung der Energie. Durch die Düsenfeld Tiefenentladung der Batterien wird eine sichere und effiziente Entladung von in Reihe geschalteten Zellen, Modulen oder Packs gewährleistet.

Obfrau VbGm<sup>in</sup> Olischer ersucht die Gemeinden, im Namen von Frau DI Jordan, die Angebote vom GVA Mödling für Schulen anzunehmen und bittet diesbezüglich auch um mehr Motivation und Unterstützung des Umweltgemeinderates und der Bürgermeister\*innen.

### 3.4. NIS 2 – Bericht, Risikomanager

GF Tippel berichtet über die NIS 2 - Umsetzung mittels PPP (**Beilage 4**), über die Ausgangssituation, Betroffenheit, Wirkung, Umsetzung, 8 Teilbereiche, Rollen, Risikomanager, Tätigkeiten im Detail sowie Angebot der Fa. Cleverdata.

9 Gemeinden haben sich an dem gemeinsamen Workshop zur Umsetzung des NIS2G beteiligt. Gemeinsam mit DI Kurt Berthold, Fa. Cleverdata, wurden Unterlagen zur Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben und Dokumentation erarbeitet.

Das NIS2G sieht verschiedene Rollen vor. Neben dem Informationssicherheitsbeauftragten soll es auch einen Risikomanager geben. Diese Position könnte auch von einem Externen vorgenommen werden. Diesbezüglich wurde ein Angebot der Fa. Cleverdata vorgelegt. GF Tippel berichtet über die Aufgaben und die Kalkulation. In der nächsten Vorstandssitzung möge ein Beschluss betreffend Rahmenvereinbarung mit der Fa. Cleverdata und den möglichen Abrechnungsmodalitäten mit den Gemeinden gefasst werden.

### 4. Gebührenvorschreibung

GF Tippel erläutert mittels PPP (**Beilage 5**) die Abgabeneinhebung 4. Quartal 2024 – Zahlungsströme, Summenlinie, Controlling 2024 sowie Feedback zur Gebührenbremse und Wirksamkeit der Zahlungserinnerung.

Aufgrund der Zahlungserinnerungen wurden 2024 im Durchschnitt 57 % der offenen Gebühren beglichen.

### 5. Hochwasser Maßnahmenpaket - Aktualisierung

GF Tippel berichtet mittels PPP (**Beilage 6**) über die aktuelle Situation in der Müllverbrennungsanlage Dürnrohr und die Auswirkungen.

Es sind wieder alle 3 Linien (wenn auch mit Einschränkungen) wieder in Betrieb; der Bahntransport läuft ebenfalls wieder; die Sperrmüllmengen, die bis KW 49 zur FCC (Ballierung) geliefert wurden, werden ebenfalls wieder seit KW 50 über die Müllumladestation Mödling in die BAWU Container verpresst.

Obfrau Vbgm<sup>in</sup> Olischer bedankt sich bei Herrn DI Tippel für die bravouröse Abwicklung der Rest- und Sperrmüllabholung im Bezirk Mödling in dieser angespannten Zeit.

### 6. Öpula Vertrag - Erlöse

GF Tippel berichtet mittels PPP (**Beilage 7**) über die Marktsituation der Alttextilien. Es folgt ein kurzer Rückblick, wer sammelt – Behälterverteilung, Textilstrategie, Abstimmungsgespräch mit Sammlern vom 19.06.2024, was hat sich in der Zwischenzeit getan sowie über die Marktsituation BVSE – Bundesverband für Sekundärrohstoffe und Entsorgung.

Aufgrund der angespannten Marktsituation – minderwertige Billigttextilien (vor allem aus China) überschwemmen den Markt und stellen Verwerter vor die Situation, dass Alttextilien teurer sind als die Billigstneeware. Dadurch können Alttextilien nicht mehr abgesetzt werden. Die Fa. Öpula ist daher an den GVA Mödling herangetreten, die Verwertungserlöse derzeit aussetzen zu können, da ansonsten die wirtschaftliche Existenzgrundlage gefährdet sei.

In der Vorstandssitzung wurde der Beschluss gefasst, dass der Fa. Öpula die Entrichtung der Verwertungserlöse nachgesehen werde, um die Sammlung weiterhin durchführen zu können. Ende Jänner wird die Situation neu bewertet.

### **7. Tarife ASZ 2025**

GF Tippel erläutert mittels PPP (**Beilage 8**) die kostendeckenden Übernahmepreise am ASZ/WSZ, die möglichen Entgelteinhebungen und Tarife betreffend Altreifen, Baurestmassen, Bauschutt, Biogene Abfälle (Gras, Laub) sowie KMF und XPS. Diese können eingehoben werden für Fraktionen, bei welchen es keine Übernahmeverpflichtung gibt (Altreifen, Asbest, Baurestmassen und Bauschutt, KMF und XPS) bzw. bei welchen eine Umgehung bestehender Sammeleinrichtungen verhindert werden soll (Gras und Laub sollte in einer Biotonne gesammelt werden).

Der Vorstand hat den Beschluss gefasst, dass die Übernahmepreise am ASZ den Gemeinden empfohlen werden.

### **8. Gewerbetarife 2025**

GF Tippel berichtet mittels PPP (**Beilage 9**) über die privatrechtlichen Gewerbetarife, weiters über die Rechtsgrundlage, Kalkulation Gewerbetarif Restmüll – Biomüll und Altpapier. Es folgt die Kostenrelevanz in der Kalkulation sowie ein Vorschlag für die Umsetzung der Verrechnung – Entscheidungsbaum.

Es wird – wie bisher - folgende Vorgehensweise festgelegt: Wird für gewerbliche Tarife ein eigener Gemeindetarif vorgegeben, so gelangt dieser zur Anwendung; wird kein Tarif vorgegeben, so wird der kalkulierte GVA Tarif vorgeschrieben.

In der Vorstandssitzung wurde der Beschluss für die Anwendung der neuen Tarife gefasst, sowie die Vorgehensweise – wie beschrieben – zur Anwendung zu bringen.

### **9. GVA Bürogebäude**

GF Tippel und Obfrau Vbgm<sup>in</sup> Olscher geben eine kurze Info zum Status – Neues GVA Bürogebäude – über das Ausschreibungsverfahren „Leiner-Grundstück“. Das Ausschreibungsverfahren der Stgde. Mödling ist noch im Laufen – mit einer Entscheidung wird im Jänner 2025 gerechnet. Die NBG hat ein entsprechendes Angebot zum Erwerb der Liegenschaft abgegeben und steht für die gemeinsame Projektentwicklung bereit.

In der Zwischenzeit wurde seitens des Landes NÖ der Einsatz der finanziellen Mittel zum Erwerb der Liegenschaft genehmigt. In der nächsten Sitzung wird wieder über den Fortschritt berichtet.

### **10. Verwertungsverträge Bauschutt / Baurestmassen**

GF Tippel berichtet mittels PPP (**Beilage 10**) über die Verwertungsverträge Bauschutt / Baurestmassen. Weiters über die Angebotseinholung Dezember 2024, Verteilung der Mengen

2024, Deponie-Preissituation 2024 sowie über die Preissituation 2025 betreffend Bauschutt und Baurestmassen.

In der Vorstandssitzung wurde dazu der Beschluss gefasst, den Vertrag mit der Fa. Saubermacher Recycling GmbH für ein Jahr hinsichtlich Bauschutt und Baurestmassen abzuschließen.

### **11. Bericht des Prüfungsausschusses**

Da von den Rechnungsprüfern niemand anwesend ist, berichtet die Obfrau über die Rechnungsprüfung am Freitag, 22. November 2024 (**Beilage D**), die im Büro des GVA Mödling stattgefunden hat.

Geprüft wurden der Voranschlag 2025 und der Mittelfristige Finanzplan 2025 - 2029 durch GR Keller – Gumpoldskirchen, GGR DI Weiß – Laxenburg, Bgm. Koza - Vösendorf und Bgm. Mag. Heindl – Hennersdorf.

### **12. Voranschlag 2025**

Der Voranschlag 2025 und der Mittelfristige Finanzplan 2025-2029 wurde allen anwesenden Verbandsmitgliedern im Extranet zur Verfügung gestellt.

Obfrau Olischer erläutert die wesentlichen Punkte des VA 2025:

#### **Aufwendungen:**

##### **Ansatz 010 = Zentralamt:**

Lohnkonten - Erhöhung +5%	€	618.600,00
728000 – Entgelte f. sonst. Leistungen / EDV	€	42.300,00

##### **Ansatz 015 = Öffentlichkeitsarbeit:**

457000 – Druckwerke	€	15.800,00
728000 – Schulungen	€	12.000,00
728100 – Werbeprojekte	€	18.000,00

##### **Ansatz 852 = Betriebe der Müllbeseitigung:**

726000 – Beiträge an Institutionen; NÖUVB-MB 121.171 EW; Verw.kosten = 0,35/EW; ÖA 0,25/EW	€	74.200,00
---	---	-----------

##### **Ansatz 900 = Gesonderte Verwaltung:**

Lohnkonten – Erhöhung +5%	€	394.600,00
728000 – Entgelt f. sonst. Leistungen / EDV	€	59.000,00
728010 - Personalüberlassung Kosten für 3 Mitarbeiter (Gem. Ma. Enzersdorf, Perchtoldsdorf, Vösendorf) inkl. anteilige Kosten für Abfertigung/Pdf. (€ 38.000,00)	€	234.500,0

**Erträge:**

**Ansatz 010 = Zentralamt:**

862000 - Mitgliedsbeiträge der Gemeinden € 824.000,00  
EW 121.171 - € 6,80/EW

**Ansatz 852 = Betriebe der Müllbeseitigung:**

810373 - Energiebeauftragte € 18.100,00  
810376 - Wildbachbegehung (Kaltenleutgeben, Hinterbrühl,  
Perchtoldsdorf, Wienerwald) € 7.000,00  
810378 - Datenschutzbeauftragter € 15.300,00  
  
866000 - Kostenbeitrag der ARA € 63.400,00

**Ansatz 900 = Gesonderte Verwaltung:**

816000 - Kostenersatz des Bundes € 912.600,00  
Verwaltungsanteil von 15 Gemeinden  
  
849000 - Nebengebühren € 62.100,00  
Mahnggebühren

**Mittelfristiger Finanzplan 2025-2029:**

**Antrag:**

Die Verbandsversammlung des GVA Mödling beschließt den Voranschlag 2025 und den Mittelfristigen Finanzplan 2025-2029 in der vorgelegten Form.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Kassenkredit:**

**Antrag:**

Zur rechtzeitigen Leistung aller Zahlungen von veranschlagten Ausgaben des ordentlichen Haushaltes des GVA Mödling wird die Obfrau ermächtigt, bei Bedarf Kassenkredite bis zu einem Höchstbetrag von **EURO 100.000,00** aufzunehmen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Dienstpostenplan:**

Weiters stellt die Obfrau den Antrag, dass gemäß des NÖ  
Gemeindevertragsbedienstetengesetzes 1976 (GVBG) sowie des NÖ

Gemeindebedienstetengesetzes 2025 (GBedG 2025) für den Dienstpostenplan 2025 folgende Dienstposten festgesetzt werden:

**1 Leitender Bediensteter / Geschäftsführer**

bewertet mit Dienstzweig 44, Verwendungsgruppe 7, Funktionsgruppe XI

**Nach NÖ GBedG 2025:**

Verwendungszweig: Verwaltungsdienst

Verwendung: Höherer Dienst

Tätigkeitsprofil: 4.3.

Verwendungs- bzw. Entlohnungsgruppe: V3

Art des Funktionsdienstposten: a / 1

Personalzulage: Nein

**1 Leitende Bedienstete / Buchhaltung**

bewertet mit Dienstzweig 44, Verwendungsgruppe 7; Funktionsgruppe VIII

**Nach NÖ GBedG 2025:**

Verwendungszweig: Verwaltungsdienst

Verwendung: Höherer Dienst

Tätigkeitsprofil: 4.3.

Verwendungs- bzw. Entlohnungsgruppe: V3

Art des Funktionsdienstposten: d / 4

Personalzulage: Nein

**1 Leitende Bedienstete / Abfallberatung**

bewertet mit Dienstzweig 44, Verwendungsgruppe 7; Funktionsgruppe VIII

**Nach NÖ GBedG 2025:**

Verwendungszweig: Verwaltungsdienst

Verwendung: Höherer Dienst

Tätigkeitsprofil: 4.3.

Verwendungs- bzw. Entlohnungsgruppe: V3

Art des Funktionsdienstposten: d / 4

Personalzulage: Nein

**1 Bediensteter**

bewertet mit Dienstzweig 46, Verwendungsgruppe 6; Funktionsgruppe VII

**Nach NÖ GBedG 2025:**

Verwendungszweig: Technischer Dienst

Verwendung: Gehobener Dienst

Tätigkeitsprofil: 3.3.

Verwendungs- bzw. Entlohnungsgruppe: T2

Art des Funktionsdienstposten: d / 4

Personalzulage: Nein

#### **4 Bedienstete**

bewertet mit Dienstzweig 54, Verwendungsgruppe 6

##### **Nach NÖ GBedG 2025:**

Verwendungszweig: Verwaltungsdienst

Verwendung: Fachdienst

Tätigkeitsprofil: 4.1.

Verwendungs- bzw. Entlohnungsgruppe: V1

#### **3 Bedienstete**

bewertet mit Dienstzweig 69, Verwendungsgruppe 5

##### **Nach NÖ GBedG 2025:**

Verwendungszweig: Verwaltungsdienst

Verwendung: Fachdienst

Tätigkeitsprofil: 4.1.

Verwendungs- bzw. Entlohnungsgruppe: V1

#### **3 Bedienstete**

##### **Nach NÖ GBedG 2025:**

Verwendungszweig: Verwaltungsdienst

Verwendung: Fachdienst

Tätigkeitsprofil: 4.1.

Verwendungs- bzw. Entlohnungsgruppe: V1

insgesamt daher 14 Dienstposten für Vertragsbedienstete. 1 Mitarbeiterin befindet sich zurzeit in Karenz.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

### **13. Veranlagung HH-Überschuss**

#### **Liquiditätswahrung:**

Die BAWU-Gelder in der Höhe von € 202.000,00 (**Beilage A**) und - lt. Beschluss vom 08.10.2024 - der SUP Kostenersatz von € 130.300,00 (**Beilage B**) werden zur Wahrung der Liquidität herangezogen. Lt. VRV 2015 werden diese Gelder als Finanzschulden gem. § 32 (2) dargestellt.

In der Verbandsversammlung müsste der Beschluss gefasst werden, dass die o. g. BAWU-Gelder und der SUP Kostenersatz in das jeweils nächste Haushaltsjahr übernommen werden, damit die Liquidität im Rechnungswesen (Konto Nr.: 1.615.707 Raiffeisen Regionalbank Mödling) weiterhin aufrechterhalten bleibt.

*Um eine Auszahlung der BAWU-Gelder und des SUP Kostenersatzes durchführen zu können, hat die Bekanntgabe mindestens im Vorjahr per Beschluss zu erfolgen. Eine*

*Budgetierung im Voranschlag ist notwendig, damit im Folgejahr die Auszahlung erfolgen kann.*

Der Mitgliedsbeitrag 2025 an die Gemeinden soll mit € 6,80/EW festgesetzt werden, um den Ordentliche Haushalt auszugleichen. (2/010+862000)

Diesbezüglich soll nun folgender Beschluss gefasst werden:

**Antrag:**

Die Obfrau stellt den Antrag, die BAWU-Gelder von € 202.000,00 sowie den SUP Kostenersatz von € 130.300,00 zur Gewährleistung der Liquidität am Konto 1.615.707, Raiffeisen Regionalbank Mödling zu belassen, um daraus Rechtsgeschäfte finanzieren zu können.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**14. Allfälliges**

GF Tippel präsentiert den Vorschlag für die Sitzungstermine für 2025 mittels PPP (**Beilage 11**).

GGR Durec (Hinterbrühl) fragt nach, ob es einen Zwischenbericht zum ReUse-Projekt gibt. GF Tippel berichtet, dass NÖ-weit die Marke „Revital“ etabliert werden soll. Hierzu werden Verträge mit sozioökonomischen Betrieben abgeschlossen, die eine Sammlergenehmigung aufzuweisen haben. Diese sind berechtigt, Abfälle zu übernehmen und nach Reparatur und Prüfung Geräte (z.B. E-Geräte) nach Erreichen des Abfallendes wieder als Produkte zu vermarkten. Die Übernahme durch Soo gut läuft nach wie vor. Die aufgestellten Container zur Übernahme werden noch einheitlich gebrandet.

Die Obfrau und das gesamte Team des GVA Mödling bedanken sich für die gute Zusammenarbeit und wünschen allen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Vbgm. Spazierler bedankt sich ebenfalls bei allen Verbandsmitgliedern für die konstruktive Zusammenarbeit und wünscht alles Gute und frohe Weihnachten.

Weiters wünscht er Vbgm<sup>in</sup> Olischer alle Gute für ihre weitere Arbeit und den weiteren Lebensweg.

Die Obfrau teilt anschließend der Verbandsversammlung mit, dass sie nach der Gemeinderatswahl am 26.01.2025, dem GVA Mödling als Obfrau nicht mehr zur Verfügung stehen wird, da für die Innehabung der Obfrauenschaft ein GR-Mandat erforderlich ist.

Da keine weiteren Anfragen mehr gestellt werden, schließt Vbgm<sup>in</sup> Olischer die Sitzung um 21:30 Uhr.

**Unterschriftenseite**



DI Werner Toppel  
Für das Protokoll



Vbgm.<sup>in</sup> Franziska Olischer, Dipl.-Päd.  
Obfrau



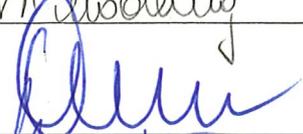
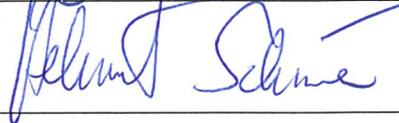
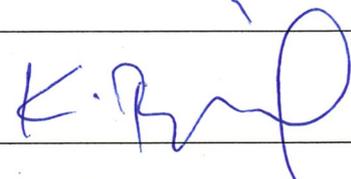
Vbgm. Josef Spazier  
Obfrau-Stellvertreter

Dieser Auszug wurde vorbehaltlich der Protokollgenehmigung durch die  
Verbandsversammlung erstellt. Diese kann erst in der nächsten Sitzung erfolgen.  
Genehmigt in der Bezirksversammlung vom .....



## Anwesenheitsliste zur Verbandsversammlung des GVA Mödling am 11.12.2024

Gemeinde	Name	Unterschrift
Achau	Bgm. Ing. Johannes Würstl	VM Mödling
Biedermannsdorf	Vbgm. Josef Spazierer	[Handwritten Signature]
Breitenfurt	Bgm. Wolfgang Schredl GGR Dr. Doris Polgar MSc	VM Mödling
Brunn / Geb.	Bgm. Andreas Linhart GGR Martin Niegler Vbgm. Matthias Müller	[Handwritten Signature]
Gaaden	Bgm. Anton Jenzer Vbgm <sup>in</sup> Christine Kraus	VM Mödling
Gießhübl	Bgm. Dr. Johannes Seiringer	VM Mödling
Gumpoldskirchen	GR Alexander Keller	VM Mödling
Guntramsdorf	GR Ing. Martin Cerne	VM Biedermannsdorf
Hennersdorf	Bgm. Mag. Thaddäus Heindl	entschuldigt
Hinterbrühl	Bgm. Mag. Erich Moser GGR Peter Durec VM GGR Peter Pikisch	[Handwritten Signature]
Kaltenleutgeben	Bgm <sup>in</sup> Bernadette Geieregger, BA	[Handwritten Signature]
Laab im Walde	Bgm. Dr.med.univ. Peter Klar GGR <sup>in</sup> Dr. Martina Niederdorfer	[Handwritten Signature]
Laxenburg	GGR DI Andreas Weiß	VM Mödling

<b>Maria Enzersdorf</b>	Bgm. DI Johann Zeiner	VH MÖdling
<b>Mödling</b>	Vbgm. Franziska Olischer, Dipl.-Päd.	
<b>Münchendorf</b>	GGR DI Dr. Helmut Schume	
<b>Perchtoldsdorf</b>	Bgm <sup>in</sup> Andrea Kö	VH MÖdling
<b>Vösendorf</b>	Bgm. Hannes Koza	VH MÖdling
<b>Wr. Neudorf</b>	Bgm. Herbert Janschka	
<b>Wienerwald</b>	Vbgm. Karl Breitenseher	

Verbandsversammlung: Beschlussfähigkeit ist gegeben bei Anwesenheit von **14** **stimmberechtigten Mitgliedern** (v. 20) 2/3 anwesend + einfache Mehrheit = **mind. 8 Stimmen**)

Zuhörerin **Manuela TERZER**

GVA Mödling  
eingelangt am:

27. Nov. 2024

GEMEINDE:

Zl. \_\_\_\_\_

(Datum)

## VOLLMACHT

Der/Die BürgermeisterIn der Gemeinde..... *Achau* .....

bevollmächtigt gemäß § 8 Abs. 2, NÖ Gemeindeverbandsgesetz, den/die

BürgermeisterIn der Gemeinde .....

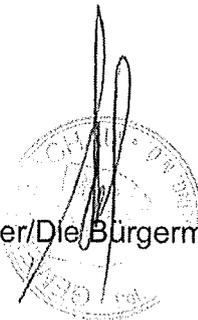
Herrn/Frau ..... *Franziska Olsdner (als Frau)* ....., Ihn/Sie

bei der Sitzung der

**Verbandsversammlung des GVA Mödling am 11.12.2024**

zu vertreten und das Stimmrecht auszuüben.

Der/Die BürgermeisterIn:

The image shows a handwritten signature in black ink over a circular official seal. The seal contains the text 'GEMEINSCHAFTSVERBAND DER GEMEINDEN' and 'ACHAU' around the perimeter, with a central emblem. The signature is a stylized, cursive script.

GVA Mödling  
eingelangt am:

11. Dez. 2024

GEMEINDE:

BREITENFURT

Zl.

10.12.2024

(Datum)

## VOLLMACHT

Der/Die BürgermeisterIn der Gemeinde..... BREITENFURT .....

bevollmächtigt gemäß § 8 Abs. 2, NÖ Gemeindeverbandsgesetz, den/die

(Vize)

BürgermeisterIn der Gemeinde ..... MÖDLING .....

Herrn/Frau ..... Stadträtin F. OLISCHER, Dipl. Pödl., Ihn/Sie

bei der Sitzung der

**Verbandsversammlung** des GVA Mödling am **11.12.2024**

+ Vorstandssitzung — u —  
zu vertreten und das Stimmrecht auszuüben.



Der/Die BürgermeisterIn:

GEMEINDE:

(Datum)

## VOLLMACHT

Der/Die BürgermeisterIn der Gemeinde..... *Gauden* .....

bevollmächtigt gemäß § 8 Abs. 2, NÖ Gemeindeverbandsgesetz, den/die

BürgermeisterIn der Gemeinde ..... *Mödling* .....

Herrn/Frau ..... *Vizebpm. Franziska Klischer* ....., Ihn/Sie

bei der Sitzung der

**Verbandsversammlung des GVA Mödling am 11.12.2024**

zu vertreten und das Stimmrecht auszuüben.



Der/Die BürgermeisterIn:

GEMEINDE: Gießhübl

GVA Mödling  
eingelangt am:

27. Nov. 2024

19.11.2024

Zl. \_\_\_\_\_

(Datum)

## VOLLMACHT

Der/Die BürgermeisterIn der Gemeinde.....Gießhübl.....

bevollmächtigt gemäß § 8 Abs. 2, NÖ Gemeindeverbandsgesetz, den/die

Vize BürgermeisterIn der Gemeinde ..... *Mödling* .....

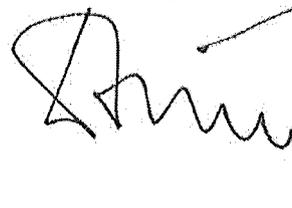
Herrn/Frau ..... *Franziska Olischer, Dipl.-Päd.* ....., Ihn/Sie

bei der Sitzung der

**Verbandsversammlung des GVA Mödling am 11.12.2024**

zu vertreten und das Stimmrecht auszuüben.

Der/Die BürgermeisterIn:


GVA Mödling  
eingelangt am:

11. Dez. 2024

GEMEINDE:

GUMPOLDSKIRCHEN

Zl.

10.12.2024

(Datum)

## VOLLMACHT

Der/Die BürgermeisterIn der Gemeinde..... GUMPOLDSKIRCHEN .....

bevollmächtigt gemäß § 8 Abs. 2, NÖ Gemeindeverbandsgesetz, den/die

BürgermeisterIn der Gemeinde .. MÖDLING .....

Herrn/Frau .. Vzbgm (in) Dipl. - Päd Franziska Obischer .., Ihn/Sie

bei der Sitzung der

**Verbandsversammlung des GVA Mödling am 11.12.2024**

zu vertreten und das Stimmrecht auszuüben.

Der/Die BürgermeisterIn:



GVA Mödling  
eingelangt am:

26. Nov. 2024

GEMEINDE: GUNTRAMSDORF

21.11.2024

(Datum)

## VOLLMACHT

Der/Die BürgermeisterIn der Gemeinde GUNTRAMSDORF

bevollmächtigt gemäß § 8 Abs. 2, NÖ Gemeindeverbandsgesetz, den/die

VICE- BürgermeisterIn der Gemeinde BIEDERMANNSDORF

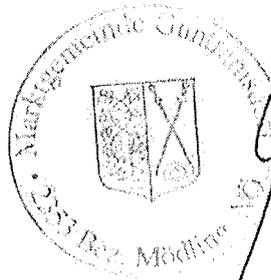
Herrn/Frau JOSEF SPAZIERER, Ihn/Sie

bei der Sitzung der

**Verbandsversammlung des GVA Mödling am 11.12.2024**

zu vertreten und das Stimmrecht auszuüben.

Der/Die BürgermeisterIn:



*[Handwritten signature]*

GEMEINDE:

Hinterbrühl

19.11.24

<b>GVA Mödling</b> eingelangt am:  20. Nov. 2024  Zl. _____
--

(Datum)

## VOLLMACHT

Der Bürgermeister der Gemeinde Hinterbrühl

bevollmächtigt gemäß § 8 Abs. 2, NÖ Gemeindeverbandsgesetz,

Herrn UGR Peter Durec, ihn

bei der Sitzung der

**Verbandsversammlung des GVA Mödling am 11.12.2024**

zu vertreten und das Stimmrecht auszuüben.



Der Bürgermeister



GVA Mödling  
eingelangt am:

11. Dez. 2024

GEMEINDE: Marktgemeinde Laxenburg

Zl. \_\_\_\_\_

10.12.2024

(Datum)

## VOLLMACHT

Der Bürgermeister der Marktgemeinde Laxenburg bevollmächtigt gemäß § 8 Abs. 2, NÖ Gemeindeverbandsgesetz, die

**Obfrau Vizebgm.<sup>in</sup> Franziska Olischer**

bei der Sitzung der

**Verbandsversammlung** des GVA Mödling am **11.12.2024**

zu vertreten und das Stimmrecht auszuüben.

  
Der Bürgermeister:

Marktgemeinde Maria Enzersdorf  
Hauptstraße 37, 2344 Maria Enzersdorf  
0676 / 88 403 0

GEMEINDE:  
GVA Mödling  
eingelangt am:

20. Nov. 2024

Zl.

20. 11. 2024

(Datum)

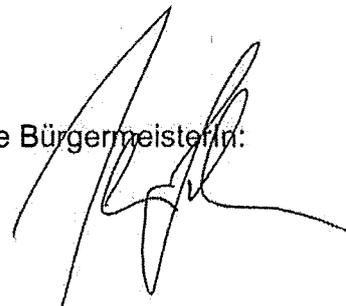
## VOLLMACHT

Der/Die BürgermeisterIn der Gemeinde Maria Enzersdorf, DI Johann Zeiner  
bevollmächtigt gemäß § 8 Abs. 2, NÖ Gemeindeverbandsgesetz, den/die  
BürgermeisterIn der Gemeinde Mödling  
Herrn/Frau Franziska Olischer, Ihn/Sie  
bei der Sitzung der

**Verbandsversammlung des GVA Mödling am 11.12.2024**

zu vertreten und das Stimmrecht auszuüben.

Der/Die BürgermeisterIn:



GVA Mödling  
eingelangt am:

11. Dez. 2024

GEMEINDE: Marktgemeinde  
Perchtoldsdorf

Zl.

11.12.2024

(Datum)

## VOLLMACHT

Marktgemeinde  
Perchtoldsdorf

Der/Die BürgermeisterIn der Gemeinde.....

bevollmächtigt gemäß § 8 Abs. 2, NÖ Gemeindeverbandsgesetz, den/die

BürgermeisterIn der Gemeinde .....

Herrn/Frau Franziska Olischer, Dipl. Päd., Ihn/Sie

bei der Sitzung der

**Verbandsversammlung des GVA Mödling am 11.12.2024**

zu vertreten und das Stimmrecht auszuüben.

Der/Die BürgermeisterIn:



Andrea Kö

GEMEINDE:  
Marktgemeinde Vösendorf

GVA Mödling  
eingelangt am:

19. Nov. 2024

19.11.2024

(Datum)

Zl. \_\_\_\_\_

## VOLLMACHT

Der Bürgermeister der Marktgemeinde Vösendorf bevollmächtigt gemäß § 8 Abs. 2, NÖ Gemeindeverbandsgesetz, die Vizebürgermeisterin der Gemeinde Mödling Frau Franziska Olscher, ihn bei der Sitzung der

**Verbandsversammlung** des GVA Mödling am **11.12.2024**

zu vertreten und das Stimmrecht auszuüben.



Der Bürgermeister:

Hannes Koza